

Orgelbau im Elbe-Elster-Kreis: Herzberg und Umgebung

Übersichtstabelle

Ahlsdorf	nach 1710 Mitte 19. Jhdt. 1961	G. Richter / Döbeln (<i>vermutlich</i>) N. Schrickel / Eilenburg (<i>vermutlich</i>) A. Voigt / Bad Liebenwerda
Bernsdorf	1909	W. Rühlmann / Zörbig
Beyern	1868/69	N. Schrickel / Eilenburg
Drasdo	1842	F.C.W. Loewe / Delitzsch
Falkenberg (Jesus-Christus-Kirche)	1913	A. Voigt
Fermerswalde	1909	Fr. Fleischer u. P. Kindermann / Dessau
Frauenhorst	19. Jhdt.	C.F. Lochmann / Delitzsch
Großrössen	1910	W. Rühlmann
Herzberg (St. Marien)	1896	W. Rühlmann
(St. Katharinen)	1788/89	J.Chr.Fr. Flemming / Torgau
Jeßnigk	1905	W. Rühlmann
Kleinrössen	1893	C. Geissler / Eilenburg
Kolochau	1850/70	N. Schrickel
Langennaundorf	1917	A. Voigt
Rehfeld	1911	A. Voigt
Schlieben	um 1870	N. Schrickel
Schönewalde	1809/10	<i>das aus Halle/s. erworbene Instrument wurde für Schönewalde umgebaut von</i> C.F. Kühnzack / Belzig
Stechau		A. Voigt
Stolzenhain	1876	Fr. Gerhardt / Merseburg
Übigau	um 1900	C. Geissler
Werchau	um 1860	N. Schrickel
Wiederau	1891	W. Rühlmann